



Protokoll

über die am Freitag, den 15. September 2017 stattgefundene 28. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch mit Beginn um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Buch.

Anwesend: Bgm. Franz Martin als Vorsitzender
Vize-Bgm. Michel Stocklasa
GR. Werner Böhler
GV. Dietmar Ritter
GV. Gerhard Rhomberg
GV. Ernestine Grießer
GV. Erich Eberle
GV. Gottlieb Müller
GV. Ronald Eberle
GV. Sabine Fink
GV.EM. Siegfried Hopfner
GV.EM. Norbert Eberle

Entschuldigt: GV. Peter Steurer, GV. Christian Tomasini

Zuhörer: Mirjam Eberle

Schriftführerin: Sekretärin Carmen Feuerstein

Folgende Tagesordnung war zu erledigen:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 27. Sitzung der Gemeindevertretung vom 07. Juli 2017;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;
- 5) Vorlage, Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag der Güterweggenossenschaft Buch „Rohner-Moor“ betreffend der Gewährung eines finanziellen Förderbeitrages für den Bau der Weganlage;

- 6) Schaffung von Bauflächen für Einheimische „Rosas-Bühel“;
 - a) Bericht über den durchgeführten Informationsabend mit den heimischen interessierten Bauwerbern
 - b) Bericht über den Stand betreffend der Erschließung des Baugebietes mit Wärmeenergie aus der Biomasseheizanlage der Gemeinde;
 - c) Vorlage, Beratung und Beschlussfassung des Vertragsentwurfes zum Verkauf der ersten Grundstücke an heimische Bauwerber;

- 7) Beratung und Beschlussfassung über folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Buch und Vorlage der eingegangenen Stellungnahmen betroffener Nachbarn (Anhörungsverfahren)
 - a) Widmung einer Teilfläche des Grundstückes 367/1, KG 91104 Buch
 - b) Widmung einer Teilfläche des Grundstückes 4/1, KG 91104 Buch

- 8) Allfälliges und freie Aussprache;

TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die 28. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch, begrüßt alle Gemeindemandatäre und die anwesenden Zuhörer recht herzlich und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (GG) gegeben ist. Weiters wird festgehalten, dass die Einladung mit angeschlossener Tagesordnung zur 28. Sitzung der Gemeindevertretung an alle Mandatäre zeitgerecht ergangen ist.

TOP 2

Das in Schriftform vorliegende Protokoll der 27. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch vom 07. Juli 2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Der Vorsitzende, sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes informieren die Gemeindevertretung über die aktuellen Geschehnisse in der Gemeindeverwaltung, sowie über die laufenden Tätigkeiten und berichten wie folgt:

- Bei der Landesstraße L14 in Richtung Buch nach Alberschwende auf Höhe km. 4.5 gab es eine „Böschungsrutschung“, linksseitig des Straßenkörpers in Fahrtrichtung Buch nach Alberschwende. Talseitig parallel zur Straßentrasse verläuft auch die Telekom-Leitung (Glasfaserkabel). Diese wurde vor Jahren dort verlegt (in einem Grünen Schlauch). Straßenmeister Baumeister Ing. Johannes Batlogg (Straßenmeisterei) war sofort nach Eintreten des Elementarereignisses am Samstag-Nachmittag direkt Vor-Ort und hat bereits eine Begehung mit dem Geologen organisiert.
- In den vergangenen Monaten ist es immer öfters zu massiven Problemen mit der Postzustellung in Buch gekommen. Die Gemeinde Buch hat diesbezüglich Be-

schwerde bei der Post eingereicht. Laut mündlicher Auskunft der Post AG bestehen akute Personalengstellen.

- Der Vorsitzende informiert, dass Alt-Bgm. Ewald Hopfner am Samstag, den 30. September 2017 eine dorfgeschichtliche Wanderung organisiert, die in die Parzellen Höfling und Risar führt. Alle Interessierten sind dazu ganz herzlich eingeladen. Es wäre erfreulich, wenn einige Gemeindemandatare daran teilnehmen könnten. Treffpunkt ist um 14,00 Uhr am Dorfplatz.
- Am 18. Juli 2017 fand im Landhaus eine Pressekonferenz zum Thema „Strukturförderung der Gemeinden“ statt. Landeshauptmann Mag. Markus Wallner hat dazu die Bgm. aus Buch und Fontanella eingeladen. Beide Bürgermeister haben die in ihren Heimatgemeinden umgesetzten Bauprojekte in einem Statement präsentiert. In „V-Heute“ wurde am 18.07.2017 ein ausführlicher Beitrag aus dieser Veranstaltung gesendet.
- Wie besprochen wurde Herr DI. Stephen Kalthier (Büro e-plus in 6863 Egg) ersucht für die Gemeinde Buch in Bezug auf die geplante Erweiterung des Wärmeverteilungsnetzes der gemeindeeigenen Biomasseheizanlage verschiedene Entscheidungsgrundlagen zu erstellen. Insbesondere soll der Wärmeverlust der Leitungstrasse quantifiziert werden.
- Bei den Schilftanlagen hat Franz Martin während des Sommers einige Instandhaltungsarbeiten bei den Rollenbatterien durchgeführt. In diesem Zusammenhang wird die Gemeindevertretung nochmals von der behördlich ausgesprochenen Auflage der zwingenden Prüfung von Bolzen der Batterieaufhängungen auf Risse oder Querschnittverminderungen informiert. Dazu müssen die Bolzen (Wellen) ausgebaut werden. Die Untersuchung ist von einem zertifizierten Unternehmen (z.B. TÜV) durchzuführen.
- Beim Wanderweg Mereute nach Unterrain in der Parzelle „Mereute“ hat unser neuer Gemeindemitarbeiter Joachim Flatz eine Sanierung des Steges (Austausch von Dielen) durchgeführt. Ebenso hat Joachim auf „Alberschwender Seite“ den Zugang zur Brücke verbessert und den Zaun erneuert.
- Über die Firma Horner und Fa. Schütterle wurden die erforderlichen Materialien (Dielen, Rundlinge, Geländerteile) bezogen um beim Wanderweg alte Bucherstrasse die erforderlichen Sanierungsarbeiten durchzuführen. Die Ausführung der Arbeit soll in den kommenden Wochen durch Joachim Flatz und Fred Haselwanner erfolgen.
- Der Gemeindevertretung wird die Planurkunde GZ. 2183A-15 des Vermessungsbüros DI. Bernhard Ender vorgelegt und inhaltlich erläutert. Der vom Rechtsanwaltsbüro Dr. Kaufmann, 6900 Bregenz eingebrachte Antrag auf Grundteilung ist nicht von allen Miteigentümern der zur Teilung beantragten Flächen unterfertigt, beziehungsweise verfügt das Büro Dr. Kaufmann nur über eine Vollmacht eines Miteigentümers. Das für Grundteilung zuständige Gremium des Gemeindevorstandes hat den Geschäftsfall bereits behandelt. Der eingebrachte Antrag ist somit nicht vollständig. Die Gemeinde wird nun abklären ob auch der andere Miteigentümer mit der im bezeichneten Plan dargestellten Teilung einverstanden ist.
- Bürgermeister Franz Martin hat mit RA Dr. Sutterlüty, Rechtsanwaltskanzlei in 6850 Dornbirn ein Gespräch betreffend der Flächenwidmung beim „Sägewerksareal“ durchgeführt. Dabei wurden die geplanten weiteren Schritte in Abstimmung mit den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes erörtert. Ebenso wurde ein Gespräch mit Herrn DI. Ulrich Grasmugg von der Abteilung Raumplanung im Amt der Vorarlberger Landesregierung geführt.

- Am 19. Juli 2017 fand im Gemeindeamt Buch eine Besprechung mit einer Abordnung des Musikvereines Buch bezüglich des bevorstehenden Bregenzerwälder Bezirksmusikfests in Buch im Jahr 2018 statt. Die erforderlichen organisatorischen Belange betreffend die Gemeinde wurden dabei erläutert. Die Gemeinde Buch unterstützt und befürwortet dieses Vorhaben.
- Am 01. August 2017 fand im Beisein von Architekt DI. Dietmar Walser und dem Sachverständigen für Akustik Herrn Ing. Karlheinz Wille eine Besprechung betreffend „Akustik“ im Gemeindesaal und im Musikprobelokal statt. Dabei wurde besprochen, ob im Bühnenbereich beim Gemeindesaal im Bereich der Decke eine Trennung des Bühnenraumes mit dem Dachraum oberhalb der Holzdecke des Saales eingezogen werden soll. Ing. Wille wird diesen Punkt prüfen und eruieren welche konkrete Auswirkung diese Maßnahme nach sich ziehen würde.
- Am 07. August erreichte die betagte Mitbürgerin Frau Maria Böhler im Buch das 103. Lebensjahr. Die Gemeinde gratulierte zu diesem seltenen Anlass herzlichst und bedankte sich bei Frau Anna Felder, die seit vielen Jahren eine vorbildliche Pflege für Frau Böhler leistet.
- Der Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten in Bezugnahme der aktiven „Wirtssuche“ durch die Gemeinde.
- Bgm. Franz Martin informiert, dass in der Volksschule Buch zwei neue Lehrerinnen mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 tätig sein werden. Die zwei neuen Lehrerinnen (Doris und Manuela) kommen aus Krumbach und Bregenz.
- Am 08. September veranstaltete der Sportverein Buch unter Führung des Obmanns Erich Eberle den traditionellen „Bucher-Dorflauf“. Der Vorsitzende gratuliert zum Sportereignis und bedankt sich für die bestens durchgeführte Organisation.
- Am 10. September 2017 ist Gastwirtin Frau Josefine Eberle verstorben. Josefine hat gemeinsam mit Hubert jahrzehntelang das Gasthaus „Schneiderkopf“ geführt. Beide haben für die Anliegen der Gemeinde Buch und die Bucher Ortsvereine immer ein offenes Ohr gehabt und „Großartiges“ geleistet. Wir werden Josefine ein ehrendes Andenken bewahren, so der Vorsitzende.
- Am 13. September 2017 fand eine sogenannte „Poolsitzung“ der Krankenpflegevereine Kennelbach-Schwarzach- Buch und Bildstein in Buch statt.
- Es wird informiert, dass am kommenden Samstag die jährliche Problemstoffsammlung stattfindet.
- Am 13. September fand eine weitere Besichtigung mit Vertretern des Landesstrassenbauamtes Feldkirch und der bauausführenden Firma (Sanierung) der Rutschstelle bei der L14 im Bereich „Sägerloch“ statt.
- Die Gemeindevertretung wird informiert, dass leider festzustellen ist, dass auf Straßen und öffentlichen Plätzen vermehrt „Hundekot“ liegt. Die offiziell gemeldete Anzahl von Hunden im Gemeindegebiet beträgt 15 Tiere. Viele Hundebesitzer zeigen Verantwortung und entfernen Hundekot fachgerecht in die Hundekotbeutel. Andere wenige Hundebesitzer lassen den Tieren freien Lauf (Nacht) ohne Beaufsichtigung. Diese Tierhalter werden aufgefordert mehr Sinn für Sauberkeit im Dorf zu zeigen.
- Die Gemeindevertretung wird informiert, dass der langjährige Gemeindemitarbeiter Wolfgang Gunz einen beruflichen Wechsel durchführen wird. Der Vorsitzende bedankt sich bei Wolfgang für die geleistete Arbeit und wünscht alles Gute für die private und berufliche Zukunft. Wolfgang war als Schulwart in der Volksschule tätig und ebenso

beim Gemeindebauhof. Für die künftige Fortführung der Arbeit des Schulwerts ist Frau Marina Gunz interessiert (Gattin von Wolfgang). Somit wird Frau Gunz künftig die Volksschule als Schulwartin betreuen.

- Mitbürger Herr Edmund Stadelmann feierte seinen 80. Geburtstag. Die Gemeinde gratuliert zu diesem Festtag herzlichst und wünscht vor allem Gesundheit.
- Der Vorsitzende berichtet über die finanziellen Bewegungen auf den Gemeindekonten, informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände und legt die betreffenden Unterlagen vor. Mit Stichtag 14. September 2017 ergeben sich folgende Salden:

➤ Girokonto Gemeinde	+	32.969,29	
Schiliftkonto	+	6.873,40	
KEG-Konto	-	636.207,59	
GmbH	+	515,88	
Darlehenskonto – Kanal	-	128.237,78	
Schweizer Frankenkonto, letzter Auszug vom 31.12.2016 umgerechnet in Euro	-	526.831,41	
Darlehenskonto – MZG Buch 1	-	620.951,21	
Darlehenskonto – MZG Buch 2	-	1.565.638,22	
Ergibt Gesamtschuldenstand (Euro)	-	3.437.507,64	
Pro Kopfverschuldung	-	5.748,34	/ Einw. (598)

TOP 4

Beim Tagesordnungspunkt „Anfragen der Zuhörer“ besteht bei jeder öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung die Möglichkeit, Anfragen direkt an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und an die Mitglieder der Gemeindevertretung zu richten und auch Diskussionspunkte (Tagesordnungspunkte) in das Gremium der Gemeindevertretung einzubringen. Heute wird von den anwesenden Zuhörern von dieser Möglichkeit kein Gebrauch gemacht.

TOP 5

Der Vorsitzende legt den Antrag der Güterweggenossenschaft Buch „Rohner-Moor“, bei der Gemeinde Buch eingelangt am 19. August 2017 vor und bringt diesen durch Verlesung der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis.

In diesem Ansuchen unterfertigt von Obmann Herrn Christian Winder wird um die Gewährung eines finanziellen Förderbeitrages für den Bau der Weganlage Buch „Rohner-Moor“ ersucht.

Auszug aus dem Antrag:

“Wie bereits bei mehreren Besprechungen gemeinsam erläutert wird derzeit die Weganlage der Güterweggenossenschaft “Rohner-Moor” generalsaniert. Aufgrund der vorliegenden Angebote und der durchgeführten Vergaben ergeben sich Gesamtkosten in der Höhe von rund 400.000,00 Euro (Bruttokosten).

Mit Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung Zl. Va-310.10.014.0201-1 vom 03. August 2017 haben wir eine Förderzusage in der Höhe von 70 Prozent der förderfähigen Kosten erhalten.

Als Obmann der Güterweggenossenschaft Rohner-Moor ersuche ich im Namen und Auftrag aller Mitglieder auf Basis der bereits geführten Vorgespräche die Gemeinde Buch um Gewährung eines finanziellen Förderbeitrages. Ebenso bedanken wir uns bei der Gemeinde für die Unterstützung bei der praktischen Umsetzung der Baumaßnahmen, sowie für die Erledigung verschiedener Büroarbeiten“.

Nachdem einige Rechnungen mit „Skontoabzug“ bereits zur Zahlung fällig waren, beschloss der Gemeindevorstand der Güterweggenossenschaft bereits 26.000 € für die Ausführung der bezeichneten Baumaßnahmen zu überweisen.

Beschlussfassung Gemeindevertretung:

Nach ausführlicher Diskussion und Beratung wird der Güterweggenossenschaft Buch Rohner-Moor in Summe ein 20 prozentiger Förderbeitrag zu den tatsächlich nachgewiesenen Baukosten in Höhe von 80.000,00 € einstimmig genehmigt. Nachdem bereits € 26.000,00 zur Überweisung auf das Konto der Güterweggenossenschaft gelangt sind, wird der Restbetrag in der Höhe von 54.000,00 ausbezahlt.

Der Vorsitzende hat mit der Raiffeisenbank am Hofsteig (Direktor Mag. Jürgen Adami) ein Gespräch geführt und das Güterwegprojekt vorgestellt. Desweiteren konnte erreicht werden, dass die Güterweggenossenschaft kostengünstig einen entsprechenden Kontorahmen, sowie einen für die Genossenschaft finanzierbaren Zinssatz bei Kontoüberziehung zur Abwicklung der Baumaßnahmen erhält.

TOP 6

Schaffung von Bauflächen für Einheimische „Rosas-Bühel“;

a) Bericht über den durchgeführten Informationsabend mit den heimischen interessierten Bauwerbern:

Der Vorsitzende informiert über den Verlauf des am 07. August 2017 durchgeführten Informationsabends. Alle interessierten Bauwerber wurden von der Gemeinde dazu eingeladen. Die anwesenden heimischen Bewerber waren sich grundsätzlich darüber einig, wer beabsichtigt, welches Grundstück (laut Parzellierungsplan) zu erwerben. Für vier Grundstücke gibt es konkrete Bewerbungen. Aus rechtlicher Sicht ist das Areal nun baureif. Die Grundstücke können somit noch im laufenden Jahr an die heimischen Interessenten veräußert werden.

b) Bericht über den Stand betreffend der Erschließung des Baugebietes mit Wärmeenergie aus der Biomasseheizanlage der Gemeinde.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Firma E+Plus in 6863 Egg (Herr DI. Stephen Kalttheier) mit der Berechnung der zu erwartenden „Leistungsverluste“ bei den grundsätzlich gegebenen Erschließungsvarianten (3 bis 4 verschiedene Trassenverläufe) und dem damit direkt zusammenhängenden Kostenaufwand für die Gemeinde als Betreiber beauftragt wurde.

Die Detailregelung, ob die Errichtung von zusätzlichen Energiequellen (z.B. Kachelofen) möglich ist, und wenn ja, mit welchen Bedingungen wird durch die Gemeindevertretung festgelegt. Insofern die Versorgung des Baugebietes tatsächlich umgesetzt wird, besteht für

die Erwerber von Gemeindebaugrundstücken auf dem Areal „Rosas-Bühel“ die Anschlusspflicht für den Bezug von Wärme aus dem „Gemeindenetz“.

c) Vorlage, Beratung und Beschlussfassung des Vertragsentwurfes zum Verkauf der ersten Grundstücke an heimische Bauwerber;

Der Vertragsentwurf zum Verkauf der ersten Grundstücke an heimische Bauwerber wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgelegt. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Entwurf einstimmig zu. Jeder einzelne endgültige Kaufvertrag wird der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Buch und Vorlage der eingegangenen Stellungnahmen betroffener Nachbarn (Anhörungsverfahren)

a) Widmung einer Teilfläche des Grundstückes 367/1, KG 91104 Buch

Zum gegenständlichen Geschäftsfall werden der Gemeindevertretung folgende Unterlagen vorgelegt:

- Antragsunterlagen der Familie Stadelmann/Tschann
- Rechtskräftiger Flächenwidmungsplan der Gemeinde Buch
- Lageplan M 1:500 und GIS-Luftbild des gegenständlichen Gst. 367/1 in der Parzelle Höfling
- Plandarstellung der Widmungsstände vor und nach der beabsichtigten Widmungsänderung
- Vorbereiteter Leitfaden für Änderungen des Flächenwidmungsplanes
- Grundbuchsauszüge der Familie Stadelmann

Sachverhalt:

Laut Antrag beabsichtigt Frau Tschann Birgit (Tochter von Hans und Barbara Stadelmann) auf der Teilfläche des Gst. 367/1 (700 m²) ein Eigenheim (Wohnhaus) zur Eigennutzung zu errichten.

Anhörung der Nachbarn / Anrainer:

Laut den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F. sind die von der Änderung betroffenen Beteiligten nachweislich zu hören. Die Nachbarn und Anrainer haben innert der bestehenden Frist keine Einwendungen eingebracht.

Beschlussfassung:

Nachdem der Eigenbedarf glaubhaft nachgewiesen ist und die westlich und südlich liegenden Grundstücke bereits als Bau-Mischgebiet gewidmet sind, handelt es sich um eine direkte Anschlusswidmung (von innen nach aussen).

Nachdem keine Einwendungen bzw. Stellungnahmen eingelangt sind, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Umwidmung der Teilfläche des Gst. 367/1 (lt. Planbeilage) mit einem Flächenausmaß von 700 m² von Freifläche Landwirtschaft in Bau-Wohngebiet.

Die Gemeinde Buch wird somit beim Land Vorarlberg, Abt. Raumplanung die aufsichtsbehördliche Genehmigung dieses Geschäftsfalles, sowie die graphische Darstellung der Widmung im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Buch zu beantragen.

b) Widmung einer Teilfläche des Grundstückes 4/1, KG 91104 Buch

Zum gegenständlichen Geschäftsfall werden der Gemeindevertretung folgende Unterlagen vorgelegt:

- Antragsunterlagen
- Rechtskräftiger Flächenwidmungsplan der Gemeinde Buch
- Lageplan M 1:500 und GIS-Luftbild des gegenständlichen Gst. 4/1 in der Parzelle Heimen
- Plandarstellung der Widmungsstände vor und nach der beabsichtigten Widmungsänderung
- Vorbereiteter Leitfaden für Änderungen des Flächenwidmungsplanes
- Grundbuchsauszug des betroffenen Grundstückes
- Stellungnahme des Herrn Peter Eberle bei der Gemeinde Buch eingelangt am 02. August 2017

Bezüglich der geplanten Widmung einer Teilfläche des Grundstückes 4/1 ist am 02. August eine Stellungnahme (Eberle Peter) eingelangt. Diese wurde der Gemeindevertretung vorgelegt und vollinhaltlich verlesen. Die Stellungnahme bezieht sich auf die genauen Arbeitszeiten der geplanten „Skimanufaktur“ im ehemaligen Gebäudeteil des Gasthauses Schneiderkopf.

Laut gegebener rechtlicher Situation werden die Punkte

- Allfällige Geräuschemissionen und wirksame Maßnahmen zu deren Reduktion / Verhinderung
- Staubemissionen und deren wirksame Verhinderung
- sowie Arbeitszeiten des Betriebes

im noch durchzuführenden gewerberechtlichen Verfahren von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz behandelt. Die Anrainer werden zeitgerecht zu dieser Verhandlung geladen.

Es liegt folgender Sachverhalt vor:

Seit fünf Jahren (2012) steht das Gasthaus Schneiderkopf nun leer. Um diesem Gebäude neues Leben einzuhauchen soll wiederum eine Nutzung erfolgen. Herr Marcel Eberle ist selbstständig und betreibt ein Büro für Grafikdesign. Derzeit befindet sich dieses Büro in seinem eigenen Wohnhaus „Heimen 127“. Dieses Büro soll nun künftig auf den Standort Heimen – ehemaliges Gasthaus umgesiedelt werden. Desweiteren soll in diesem Gebäude eine Skimanufaktur angesiedelt werden. Marcel Eberle möchte diese zusammen mit seinem Bruder Patrick Eberle betreiben.

Folgende bauliche Maßnahmen sind geplant:

- Der zur Verfügung stehende Raum (ehemalige Gastwirtschaft) wird vom Privathaus Heimen 61 getrennt. Die Zugangstür vom Wohnhaus Heimen 61 zum ehemaligen Gastraum und die Durchreiche werden geschlossen. Ein Zugang ist dann nur noch über den (ehemaligen) Haupteingang möglich. Der Innenraum wird mit (Trennwänden in verschiedene Bereiche (Nutzungen) aufgeteilt.

- Raum 1 mit ca.15 m2 der Fläche wird als Büroraum für „Marcel Eberle Grafikdesign“ verwendet. Die hier getätigten Arbeiten sind gestalterische Tätigkeiten, sowie administrative Büroarbeiten.
- Raum 2 mit ca. 58 m2 der Fläche und wird als Atelier für die Skimanufaktur bereitgestellt. Diese Fläche wird aufgeteilt in einen großen Arbeitsraum, einem kleinen Abstellraum zur Lagerung von Materialien und einem Raum für die Skipresse mit Aushärteofen.
- Der Rest der Fläche wird gemeinsam genutzt. ca. 15 m2 für Besprechungs- bzw. Aufenthaltsraum, ca. 11 m2 Abstellraum, ca. 5 m2 für die Toiletten und ca. 6 m2 für den Eingangsbereich ergeben zusammen 110 m2.

Um dieses Vorhaben zu realisieren, ist es notwendig, die bestehende Widmung der betroffenen Teilfläche des Grundstückes 4/1, KG 91104 Buch von "Freifläche Landwirtschaft" in „Bau-Wohngebiet“ umgewidmet wird. Im Sinne der Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes ist die Errichtung von Büroräumlichkeiten aus Sichtweise der Gemeinde auch ohne Widmungsänderung statthaft, nachdem auch beim Gasthausbetrieb ein Teil des Gebäudes als Büro genutzt war. Die geplante Ansiedelung der Skimanufaktur ist jedoch ohne Widmungsanpassung an die künftig beabsichtigte Nutzung nicht möglich.

Beschlussfassung:

Die beabsichtigte Nachnutzung der momentan leer stehenden und nicht genutzten Räumlichkeiten wird von der Gemeindevertretung positiv bewertet. Laut den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F. wurden die von der Änderung betroffenen Beteiligten nachweislich gehört. Die eingelangte Stellungnahme wurde von der Gemeindevertretung behandelt. Die darin ausgewiesenen Bedenken des Nachbarn Herrn Peter Eberle gegen die Widmung werden ausreichend im gewerberechtlichen Verfahren behandelt und berücksichtigt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Umwidmung der Teilfläche des Gst. 4/1 (lt.Planbeilage) von Freifläche Landwirtschaft in Bau-Wohngebiet.

Die Gemeinde Buch wird somit beim Land Vorarlberg, Abt. Raumplanung die aufsichtsbehördliche Genehmigung dieses Geschäftsfalles, sowie die graphische Darstellung der Widmung im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Buch zu beantragen.

TOP 8

Unter dem Punkt „Allfälliges“ werden noch einige Punkte angemerkt:

- GV. Ernestine Grießer fragt nach der Sanierung der Eingangstür zum Rot-Kreuz Schulungsraum. Ebenso merkt GV. Ernestine Grießer an, dass bei der Sportplatzzufahrt der Asphalt Löcher aufweist. Der Vorsitzende erläutert, dass die Sanierung der Türe (auch Zugang Werkraum) von der Firma Feuerstein noch im Kalenderjahr 2017 geplant ist. Die Sportplatzstraße ist aufgrund ihres Alters generell in einem schlechten Zustand. Die defekte Stelle (Bereich Höhe Garage Zengerle) muss jedenfalls repariert werden.
- GV. Ernestine Grießer fragt den Vorsitzenden, ob noch ein Infoschreiben bezüglich der Straßensperre L14 an alle Bewohner versendet wird. Bezüglich der Straßensperre (Sägerloch) werden alle Bewohner der Parzellen Schwarzen und Mereute informiert.

- GV. Ernestine Grießer informiert, dass im Dorf ein Gerücht verbreitet wurde, dass die Musikanlage im Jugendraum 20.000,00 € gekostet haben soll. Der Vorsitzende informiert, dass die Anlage tatsächlich weit weniger als die Hälfte dieses Betrages gekostet hat. Der Nachvollzug ist auch ganz einfach durch die Prüfung der betreffenden Auftragsvergabe und Rechnung gegeben.
- GV. Ronald Eberle merkt an, dass das Dach bei der VS Buch (Dachziegel) repariert werden muss. Des Weiteren fragt er nochmals nach der Schindelfassade nach (Westseite des Gebäudes)
- GV. Ronald Eberle erkundigt sich nach der vereinbarten Sperrstunde für Veranstaltungen im Mehrzweckgebäude. Desweiteren informiert GV. Eberle, dass bei Veranstaltungen mit Terrassenbetrieb eine überaus starke Lärmbelästigung der Nachbarn entsteht. Ebenso wären Feuerwerke für die Nachbarn eine Belästigung. Bgm. Franz Martin berichtet, dass für Veranstaltungen die länger als bis 01.00 Uhr andauern eine Sperrstundenverlängerung beantragt werden muss. Die Gemeinde kann eine beantragte Sperrstundenverlängerung im Bedarfsfall auch ablehnen und in Bezug auf die Terrassenbenützung zeitliche Beschränkungen auferlegen. Für das Abbrennen von Feuerwerken sind die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes einzuhalten.
- GV.EM. Norbert Eberle merkt an, dass im Bauhof das Schild „Achtung dieser Bereich wird videoüberwacht“ abgebracht werden müsste.
- GV. Sabine Fink gratuliert Vize-Bgm. Michel Stocklasa und Gattin Andrea zur Geburt ihrer Tochter.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden bedankt sich der Vorsitzende für die sehr konstruktive Mitarbeit und wünscht ein gutes „Nachhausekommen“.

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Die Schriftführerin
Carmen Feuerstein

Der Bürgermeister
Franz Martin